

Pressemitteilung
Nr. 83/2019

Starker IFA-Auftritt für den ersten Akku-Staubsauger von Miele

- ▶ Triflex HX1 ist das flexibelste Gerät am Markt
- ▶ Wäschepflege: schneller, ökologischer und mit AddLoad
- ▶ Die Einbaugeräte-Generation 7000 wird noch smarter

Gütersloh/Berlin, 4. September 2019. – Auf seiner heutigen Pressekonferenz zur IFA enthüllte Miele seinen ersten akkubetriebenen Handstaubsauger. Die Flexibilität des Triflex mit seinem zum Patent angemeldeten 3-in-1-Konzept demonstrierte der Geschäftsführende Gesellschafter Dr. Markus Miele anschaulich auf der Bühne. Zu weiteren Highlights, vorgestellt von Dr. Reinhard Zinkann, Geschäftsführender Gesellschafter, zählen Waschmaschinen und Trockner, die schneller und umweltfreundlicher arbeiten, intelligent miteinander vernetzt sind und zudem ein Wäschenaulegen bis kurz vor Programmende ermöglichen. Einen Ausblick auf die im Herbst startende Kampagne zur Einbaugeräte-Generation 7000 gab Dr. Axel Kniehl, Miele-Geschäftsführer Marketing und Vertrieb.

Kabellose Staubsauger zeichnen sich durch einfaches, leichtes und komfortables Saugen aus und sind heute auch hinsichtlich guter Saugleistung klassischen Bodenstaubsaugern ebenbürtig. Das erste Miele-Gerät in diesem Segment stellt die Vielseitigkeit an oberste Stelle. „Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Triflex den flexibelsten Akku-Handstaubsauger haben, den es aktuell auf dem Markt gibt. Ein echtes Miele-Produkt, entwickelt und gefertigt in unserem Werk in Bielefeld“, sagte Markus Miele auf der Pressekonferenz, und demonstrierte, wie sich das Gerät mit wenigen Handgriffen umbauen lässt, um allen Erfordernissen im Haushalt gerecht zu werden. Weitere Besonderheiten: Der Akku kann in der Wandhalterung oder auch extern geladen werden. Mit einem Wechselakku verdoppelt sich die Laufzeit.

Zu einer kurzen Tour d’Horizon durch das neue Programm für die Wäschepflege, mit neuer Technik und neuen Farben, lud Reinhard Zinkann ein. Er unterstrich die gesteigerte Schnelligkeit der Geräte. „49 Minuten für die normierte ‚Waschwirkung A‘ – das ist ein neuer Meilenstein.“ Auch bei den Trocknern sei dank des neuen, umweltfreundlicheren FKW-freien Kältemittels die Laufzeit um insgesamt 20 Minuten gesenkt worden. Verbessert hat Miele die Funktion des Wäschenalegens, die technisch immer schon möglich war, jetzt aber erlaubt, bis kurz vor Programmende einzelne Wäschestücke über die komplett geöffnete Tür

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

nachzulegen. Vernetzungstechnisch neu ist die Funktion „Wash2Dry“, bei der die Geräte per WLAN miteinander kommunizieren und der Trockner eigenständig nach dem Waschgang das passende Trockenprogramm wählt.

Intelligente Technologie im Hintergrund macht die Handhabung der Einbaugeräte-Generation 7000 so einfach wie nie. So hilft die neue Anwendung CookAssist bei der Zubereitung des perfekten Steaks. Ebenfalls auf der Messe zu sehen ist der BaristaAssistant, mit dem Kaffeeliebhaber zu ihrem Lieblingsespresso finden.

Die Einzigartigkeit der Generation 7000 unterstreicht Miele mit der neuen Markenkampagne #LifeBeyondOrdinary, auf die Axel Kniehl einen ersten Ausblick gab. Als Protagonisten treten in dieser Kampagne drei Köche und ein Künstler auf. Die Bildsprache ist emotional und phantastisch und folgt dem Anspruch, Miele als die führende „Kitchen Experience Brand“ weiter zu etablieren.

Medienkontakt:

Reinhild Portmann

Telefon: +49 (0)5241/89-1952

E-Mail: reinhild.portmann@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffe Zubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: Auf der Miele-Presskonferenz zur IFA präsentierten die Geschäftsführer Dr. Markus Miele, Dr. Axel Kniehl und Dr. Reinhard Zinkann (v. l.) den ersten Akku-Staubsauger von Miele. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele